

Flächennutzungsplan der Gemeinde Kürten

Allgemeine Definition

Ein Flächennutzungsplan ist ein planungsrechtliches Instrument, mit dem die Gemeinde im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung ihre räumliche Entwicklung steuern kann. Er wird für das gesamte Gemeindegebiet aufgestellt. Der Planungshorizont des Flächennutzungsplanes beträgt üblicherweise ungefähr 15 Jahre.

Inhalt des Flächennutzungsplanes

Im Flächennutzungsplan wird die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung dargestellt, u. a. werden hier Bauflächen, Grünflächen, Flächen für Verkehrsanlagen, Versorgungsflächen, Flächen für die Landwirtschaft und Flächen für Wald dargestellt. Die Darstellungen richten sich nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde und erfolgen nur in den Grundzügen, d.h. die Planung ist nicht parzellenscharf.

Neben den Darstellungen enthält der Plan nachrichtliche Übernahmen. Hierbei handelt es sich um Eintragungen aus Fachplanungen und Verordnungen, die Auswirkungen auf die räumliche Entwicklung der Gemeinde haben, aber von der Gemeinde selbst nicht gelenkt werden. Hierzu gehören beispielsweise Festsetzungen zu Wasserschutzzonen, Überschwemmungsbereiche, Natur- und Landschaftsschutz sowie Denkmalschutz.

Darüber hinaus sind weitere Hinweise, z.B. zum Wanderwegenetz, und -soweit bekannt- Kennzeichnungen zu bergbaulichen Einwirkungen im Plan enthalten.

Rechtswirkung

Der Flächennutzungsplan hat keine unmittelbare Wirkung auf Privatpersonen. Er schafft als vorbereitender Bauleitplan selbst kein Baurecht. Die Rechtsgrundlage für neue Baugebiete bilden erst verbindliche Bauleitpläne (Bebauungspläne). Der Flächennutzungsplan ist aber behördenverbindlich. Er ist von der Gemeinde und von anderen Planungsträgern bei der Aufstellung ihrer Planungen zu beachten.

Maßstab

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Kürten wurde im Original im Maßstab 1:10.000 erstellt und ist nicht parzellenscharf. Kleinere Flächen sind ggf. nur als Symbol dargestellt.

Für das Internet wurde der Originalplan so aufgearbeitet, dass er in kleineren Datenmengen herunter geladen werden kann. Hierfür wurde als Grundlage die Deutsche Grundkarte im Maßstab 1: 5000 verwendet. Die Genauigkeit der Planung ändert sich hierdurch aber nicht.